

Gemeindeamt
6780 SILBERTAL

Silbertal, am 26.09.1985

4. Gemeindevertretersitzung

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 26. September 1985 mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal durchgeführten Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Wilhelm SÄLY, Vizebürgermeister Franz KÜNG, die Gemeinderäte - Franz FLEISCH und Christian BITSCHNAU, die Gemeinde Vertreter Leo BARGEHR, - Othmar ERHARD, Helmut ZUDRELL, Erich BERTHOLD, Peter NETZER Franz VONDERLEU, Hans NETZER und der Ersatzmann Anton AMMANN

Entschuldigt: Gemeindevertreter Aurel RUDIGIER.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 3. Gemeindevertretersitzung vom 03. Juli 1985.
- 3.) Bildung der Gemeindegemeinschaft zur Mitwirkung bei der Erstellung der Geschworenen- und Schöffenliste.
- 4.) Festlegung des Schneeräumungsbeitrages 1984/85.
- 5.) Intervention der Anrainer der Brunnenfeldstraße, betreffs Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf diesem Straßenteil.
- 6.) Erweiterung des Dienstpostenplanes 1985, nach Einstellung der Kindergärtnerin Monika KURZEMANN.
- 7.) Bau des Wanderweges in Ri. Fellimännle; Beschlußfassung über die Höhe der einzusetzenden finanziellen Mittel.
- 8.) Ortskanalisation Silbertal; Beschlußfassung über den Beitritt der Gemeinde Silbertal zum Abwasserverband Montafon
- 9.) Berichte, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

Zu 1.) Bürgermeister Wilhelm SÄLY eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte und Gemeindevertreter und stellt fest/ daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Zu 2.) Die Niederschrift der 3. Gemeindevertretersitzung vom 03. Juli 1985 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.) Es wird eine Gemeindegemeinschaft zur Mitwirkung und Erstellung der Geschworenen -und schöffenliste gebildet.

Die Kommissionsmitglieder sind:

Vizebürgermeister Franz KÜNG
Gemeindevertreter Franz VONDERLEU und
Ersatzmitglied der GV Anton AMMANN.

Zu 4.) Der Schneeräumungsbeitrag -1984/85 wird gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht und beträgt für Anlieger von Landesstraßen 300/-- S, Gemeindestraßen 500,- S und die Hofzufahrten bzw. Hauszufahrten 400,- S.

Zu 5.) Auf der Brunnenfeldstraße wird nach Antragstellung der Anlieger, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h beschlossen. Die Beschränkung beginnt beim Haus "Lobspitz" und endet bei der Einmündung in die L 96. Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft. Die Anschaffung der dafür notwendigen Verkehrstafeln wird auch einstimmig geschlossen.

Zu 6.) Der Vorsitzende berichtet, daß mit 01.09.1985, eine neue Kindergärtnerin eingestellt worden ist."Dem Antrag des Vorsitzenden, den Dienstpostenplan um den Dienstposten C 1-6 vorübergehend zu erweitern, wird einstimmig zugestimmt.

Zu 7.) Der Bürgermeister legt die Landschaftsschutzbewilligung zum Bau des Wanderweges in Richtung "Fellimännle" vor.

Nach nochmaliger Diskussion wird mit 9:3 Stimmen beschlossen, die für den Bau dieses Weges vorgesehen Mittel in Höhe von 100.000,-- S in diesem Jahr einzusetzen.

Die Beschlußfassung- erfolgte mit 7 Stimmen der ÖVP und der 2 Stimmen der Fortschrittlichen Bürgerpartei, gegen die SPÖ-Fraktion und 1 Stimme der ÖVP.

Zu 8.) Bürgermeister Säly legt eine vorläufige Kostenzusammenstellung der ARA-Montafon mit Projekt Silbertal vor.

Nach Erläuterung der Aufwendungen (Beteiligung der Gemeinde Silbertal an der ARA mit Verbandsammler.ca. S 14 Mio. und Ortskanal ca. S 12 Mio.), wird einstimmig beschlossen, dem Abwasserverband Montafon beizutreten mit der berechtigten Hoffnung auf besondere finanzielle Unterstützung durch das Land Vorarlberg.

-3-

Berichte - Allfälliges

a) Der Vorsitzende berichtet über die abgeschlossenen Bauarbeiten nach dem Erdrutsch im Frühjahr 1985 im Bereich Matta-Ganlättsch und bringt zum Ausdruck, daß sich die Agrarbezirksbehörde-zum Bau einer Stützmauer-dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

b) Der Vorsitzende berichtet, daß betreffend der Müllabfuhr mit der Fa. BRANNER neuerlich Kontakt aufgenommen worden ist und daß eine endgültige Regelung des Müllabfuhrplanes im gesamten Gebiet des Silbertales getroffen worden ist. Der Vertrag wird in Kürze zur Unterzeichnung vorgelegt werden.

c) Betreffend der Ortsplatzverbauung wurde, so der Bürgermeister, mit den Firmen Invest-Bau, Rinderer und Vonbank Kontakt aufgenommen.

d) Gemeinderat Franz FLEISCH legt ein Schreiben der- TAMBOUR- und MUSIKCORPS "Blau-Weiß" e.V., 5 Köln 91 Rath-Heumar, Forststraße 41 vor. Diesem Schreiben nach möchte der Musikverein die Bürgermusik Silbertal zu einer Vorstellung und einer damit verbundenen Werbefahrt nach Köln einladen. Über Anfrage des Obmannes Franz FLEISCH wird in Sicht gestellt, daß sich die Gemeinde an den Unkosten beteiligen wird.

e) Der Vorsitzende erklärt, daß ein Anrufbeantworter für das Verkehrsamt ca. 11.000,- S kosten würde und daß ein solches Gerät sicher notwendig wäre. Gerade bei Urlaubsabwicklungen gäbe es wegen der Besetzung des Verkehrsamtes Probleme und die Erfahrung habe gezeigt, daß nach Dienstschluß Buchungsanfragen einlaufen.

f) Gemeindevertreter Peter NETZER regt an, die Markierung und Beschilderung einiger Wanderwege in Silbertal zu erneuern.

g) Gemeindevertreter Hans NETZER bemängelt die Verkehrshemmende Aufstellung des Glaskontainers bei der Taleinfahrt in Schruns.

h) Gemeindevertreter Hans NETZER gibt bekannt, daß er die Schulung von 2 Schülern, den Polytechnischen Lehrgang betreffend, übernommen habe und ersucht um Bereitstellung des notwendigen Büchermaterials. Dem wird zugestimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 22.05 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer
Erich BERTHOLD eh.

Der Bürgermeister
[Unterschrift]

angeschlagen am: 2.10.85

abgenommen am: 21.10.85